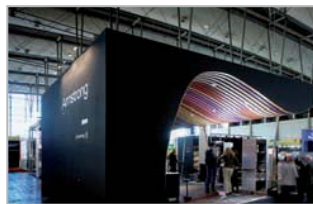




Messestand auf der Fachmesse Domotex in Hannover



Produkte / Lösungen

- Allplan Architektur
- Allplan Ingenieurbau
- Allplan Haustechnik
- Design2Cost
- Round-Trip Engineering
- CINEMA 4D

Projektdaten

Bauherr

Armstrong DLW,
Bietigheim-Bissingen

Planung und Bauleitung

schindlerarchitekten, Stuttgart

Flächennutzung

BGF: 80 m²

Wettbewerb

- Adam Award 2006 in Silber
Kategorie M
- Nominiert für den Deutschen
Designpreis 2007

Planungsbeginn

Herbst 2005

Bauzeit

Beginn: 01/2005
Fertigstellung: 01/2006



„Als perfekte Ergänzung zum klassischen Architekturmodell arbeiten wir mit 3D-Visualisierungen, um die Atmosphäre auf den geplanten Messeständen wiederzugeben. Mit Allplan haben wir hierfür das geeignete Tool an der Hand und können unseren Kunden so einen ersten Blick in die Zukunft bieten.“

(Natalie Jürgens, Geschäftsführerin von jürgensarchitekten)

Messepräsenz für Armstrong

Der Messestand für den Bodenbelaghersteller Armstrong auf der Fachmesse Domotex 2006 stellte besondere Ansprüche an Architektur und Kommunikation. Die mit 80 Quadratmetern überschaubare Standfläche sollte ein breites Spektrum an Bodenbelägen großzügig und ansprechend präsentieren. Dies gelang durch eine einzigartige Wellenform: Vom Boden über die Rückwand bis zur Decke zogen sich in einer dynamischen Welle die elastischen und textilen Bodenbeläge abwechselnd in farbigen und schwarzen Streifen. Darin wirkte der Bodenbelag dreidimensional und avancierte somit selbst zum Exponat.

Besonderes Highlight für die Planer von schindlerarchitekten war die experimentelle Herangehensweise an diesen Entwurf. Die Stuttgarter Architekten konnten frei über Gestalt, Materialien und Verarbeitung entscheiden, diese beliebig einsetzen und neu kombinieren. Gleichzeitig stellte sie der immense Zeitdruck vor eine schwierige Aufgabe und verlangte nach optimierten Prozessen. Gerade die anspruchsvolle Geometrie des Standes mit vielen Rundungen machte das Arbeiten mit einem professionellen CAD-Programm unerlässlich.

Allplan von Nemetschek wurde daher für den gesamten Planungsprozess eingesetzt – vom Entwurf über die Ausführungsplanung bis hin zu den detaillierten Werkplänen. Von zentraler Bedeutung für die Architekten war dabei der hohe Komfort, den das Programm beim Datenaustausch mit Planungspartnern bietet. Denn Kommunikation auf kurzen Wegen ist ein absolutes Muss, wenn es um termingerechtes Bauen geht.

Über das Unternehmen

Das von Uwe Schindler gegründete Architekturbüro schindlerarchitekten wird seit März 2007 unter dem Namen jürgensarchitekten weitergeführt. Die Schwerpunkte des Büros sind Architektur, Messedesign und Bauen im Bestand.

Weitere Informationen: www.juergensarchitekten.de

NEMETSCHEK Allplan GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München

Tel. +49 89 92793-0
Fax +49 89 92793-5300
www.allplan.de